ERGEBNISSE UND TABELLEN

Fußball **Oberliga Niedersachsen**

Eintr. Braunschweig II – BV Cloppenbu TSV Ottersberg – SC Langenhagen BSV Rehden – Goslarer SC/Sudmerh VfL Bückeburg – VSK Osterh.-Scharmb SV Holthausen/Biene – TuS Heeslinger 4:1 1:2 FC Hansa Lüneburg – VfL Hilde Goslarer SC/Sudmerb 69 65 62 60 47 45 44 43 40 40 38 36 31 21 20 14 **BV Cloppenburg** VfR Oldenburg 30 30 54:27 BSV Rehden 80:28 57:40 60:49 VfL Osnabrück II 30 30 30 30 SV Holthausen/Biene TuS Heeslingen 37:49 Eintr. Braunschweig I 65:43 TSV Ottersberg 51:51 30 30 30 30 30 30 30 SC Langenhager FC Hansa Lünehur 53:59 36:49 RSV Göttingen 33:51 VSK Osterh.-Scharmb 29:78 Rotenburger SV

Landesliga Weser-Ems SV Bad Rothenfelde – SSV Jeddeloh VfL Oldenburg – TuS Pewsum VfL Oythe – FC Schüttorf RW Damme – Frisia Loga SV W'haven II – SV Großefehn 2:2 3:1 1:4 3:0 BW Hollage – BW Papenburg SV Bad Bentheim – VfB Oldenburg II Union Lohne – Vikt. G'hütte 1 SSV Jeddeloh 66 60 75:35 SC Melle 75:47 74:59 VfL Oldenburg 55 55 53 48 SV Bad Rothenfelde VfB Oldenburg II 43:36 98:67 VfL Oythe RW Damme 49:60 32 32 32 32 32 32 32 32 32 32 45 43 43 43 42 39 38 33 27 TuS Pewsum BW Papenburg 50:43 BW Hollage Frisia Loga SV W'haven II 53:68 SV Bad Benthein 58:76 Vikt. G'hütte

Bezirksliga Nordost

2:2 2:5 2:0 2:5 1:2 4:0

VfI Wildeshausen – BV Bockhorn TuS Varel – Jahn D'horst TSV Oldenburg – Ahlhorner SV TSV Ganderkesee – VfL Stenum Heidmühler FC – TV Esenshamm TuS Eversten – TuS Obenstrohe BW Bümmerstede – Eintr. Wiefelst. SV Brake – VfL Oldenburg II

TSV Oldenburg 85:33 SV Brake Heidmühler FC 62:39 TuS Obenstrohe TV Esenshamm VfL Wildeshausen TuS Eversten 69:63 VfL Stenum VfL Oldenburg II 46:49 BV Bockhorn BW Bümmerstede 57:70 TSV Ganderkesee 48:82

TORJÄGER

KZW-Torschützen-Trophäe

1. Daniel Behrens



29 Tore: Getroffen hat der TSV-Torjäger gestern zwar nicht mehr, dennoch hatte er reichlich Grund zur Freude. Nebem dem Titelgewinn mit dem TSV konnte er auch den Gewinn der Torschützen-Trophäe bejubeln.

2. Bünyamin Kapakli



28 TORE Der Titelverteidiger mühte sich redlich, konnte sich in Heidmühle ab er nicht entscheidende durchset-

3. Dominik Juhrs



Der Versuch einer Aufholagd war für den FCN-Torjäger in Sande bereits nach 65 Minuten beendet. Somit bliebt er Dritter.

18 Tore Kevin Lanzendörfer (TV Esensh.)

Marco Dettmers (TSV Abbeh.)

27 TORE

17 Tore: Ruben Rebmann (TSV Abbeh.) **15 Tore** Tobias Grube (AT Rodenk.) Sebastian Rabe (AT Rodenk.)

14 Tore Norman Preuß (TV Esensh.)

Adrian Dettmers (TSV Abbeh.) Julian Lachnitt (1. FC N'ham)



Unbändiger Jubel herrschte nach dem schon nicht mehr für möglich gehaltenen TSV-Siegtreffer. Ganz unten in diesem Menschnknäuel lag der Torschütze Adrian Dettmers...,

Aufstieg in der Nachspielzeit

Der TSV Abbehausen müht sich gegen den Letzten VfL Wilhelmshaven zu einem 2:1-Sieg

VON DIETER DIEKMANN

ABBEHAUSEN. Durch ein Tor von Adrian Dettmers in der 94. Minute gelang dem TSV Abbehausen das Siegtor zum 2:1 gegen den VfL Wilhelmshaven und damit gleichzeitig der Aufstieg vor 250 Zuschauern in die Fußball-Bezirksliga. Was sich vor dem entscheidenden Tor auf dem Kunstrasenplatz abspielte, war an Spannung nicht mehr zu überbieten.

Nach dem Siegtor stürmten zahlreiche TSV-Anhänger in Jubelposen den Platz, was an das Relegationsspiel in Düsseldorf erinnerte. Sekunden später beendete der gute Unparteiische Peter Labuda die Partie. Es sah allerdings fast eine Stunde nicht nach dieser Drama-

Von Beginn an gab der TSV den Ton an. Ohne groß zu glänzen erspielten sich die Schützlinge der Trainer Jörg Frerichs und Harald Renken Chancen über Chancen. In der 9. Minute klingelte es im Kasten der Gäste. Marco Dettmers, in seinem letzten Spiel für die Grün-Gelben, hämmerte geschmacklos den Ball von der Strafraumgrenze in den oberen Winkel zum 1:0 in die Maschen.

Bereits zuvor hatten Daniel Behrens und Ruben Rebmann so genannte Großchancen liegen gelassen. Aber es ging weiter nur in

Richtung VfL-Gehäuse, und es ging weiter mit einer Riesenchance der Heimelf. Immer wieder ret-



... der kurz darauf samt TSV-Fahne von seinem Bruder Marco auf den Schultern getragen wurde. Fotos schl tete Torwart Marco Flügge, mit Abstand bester Mann des VfL, mit Klasseparaden gegen Rebmann, Dettmers, Behrens und

Kurz vor dem Wechsel scheiterte Torjäger Dettmers mit einem Heber am Aluminium des VfL-Tores. Es hätte gut und gerne 5:0 zur Halbzeit stehen können, ja müssen. So blieb es beim mageren 1:0 zur Pause.

Aber mit Powerplay des TSV ging es weiter. Wieder fanden Ruben Rebmann und Daniel Behrens mit besten Gelegenheiten in Flügge ihren Meister. So etwas wie Aufmucken des Tabellenletzten gab es dann in der 55. Minute durch Dennis Trojahn, der mit einem Flachschuss das TSV-Tor verfehlte. Dies war anscheinend aber das Signal für etwas mehr Offensivgeist des VfL, der nun mutiger wurde.

Ein Solo von Timo Eden (57.) stoppte in letzter Sekunde Hannes Hartfil, ehe Florian Harms spektakulär den Weitschuss durch Ingo Harms zur Ecke lenkte. Der Eckball aber brachte das

Unheil für den TSV. Mit einem Volleyschuss bezwang der aufgerückte Dominic Lammers den machtlosen Harms zum 1:1 (61.).

Das Spiel hatte somit eine nicht erwartete Wendung genommen, und davon erholte sich der TSV nur noch ansatzweise und kam erst in der 76. Minute durch Maik Müller zur nächsten guten Chance. Weitere gute Möglichkeiten der immer nervöser werdenden Abbehauser versiebten auf TSV-Seite Maik Müller (78./81.) und Benjamin Lenz (89.).

Glück in der 91. Minute

Mit einem Konter hätte der VfL aber in der 91. Minute den Spielverlauf total auf den Kopf stellen können. Mutterseelenallein vor dem TSV-Gehäuse traf zunächst Timo Eden nur den Pfosten. Den abgeprallten Ball parierte Florian Harms in Klassemanier gegen den Unglücksraben. Als keiner mehr einen Pfifferling auf die Heimelf setzte, markierte Adrian Dettmers auf Vorlage von Lenz das 2:1 in diesem Krimi und schoss den TSV damit zur Meisterschaft.

TSV Abbehausen – VfL Wilhelmshaven

TSV: Harms – Maik Müller, Pudel, Hartfil, Herr (56. Acar/68. Reesing), Böse, Marek, M. Dettmers (56. Kemper), Rebmann, A. Dettmers, Behrens (81. Lenz). Tore: 1:0 M. Dettmer (9.) 1:1 Lammers (61.) 2:1 A. Dettmers (94.). Gelbrote Karte: Heddad (94., VfL).

Nach Führung in Unterzahl verloren

Bei RW Sande liegt der 1. FC Nordenham mit 1:2 vorn – Der Kreisliga-Zweite setzt sich mit 4:2 durch

SANDE. Der 1. FC Nordenham hat den FC Rot-Weiß Sande gestern in der Fußball-Kreisliga geärgert. Der Tabellendritte führte beim Zweiten bis zur 81. Minute. In der Schlussphase setzten sich die Friesländer aber noch mit 4:2

"Ich kann meiner Mannschaft keinen Vorwurf machen. Es ist dumm gelaufen, weil sich nach dem 2:1 Marcel Wetsch verletzt hat und nicht mehr weitermachen konnte. Da ich schon vier Mal gewechselt hatte, mussten wir die letzten Minuten zu zehnt spielen", sagte FCN-Trainer Sven Schmikale.

In der ersten Halbzeit waren die Sander überlegen. Sie hatten mehr Ballbesitz. Große Chancen erspielten sie sich jedoch nicht. Die Nordenhamer hatten die ersten Möglichkeiten, spielten sie allerdings nicht gut aus. Nach einer Ecke der Gastgeber kam der Abpraller zu Gerrit Schökel, der in der 36. Minute zum 1:0 traf.

Nach dem Seitenwechsel agierten beide Teams offensiv. Nach einem Konter über die linke Seite bediente Rene Schwarze Julian Lachnitt, der aus kurzer Distanz das 1:1 erzielte (63.). Sande erhöhte den Druck und drängte auf die erneute Führung. Nach einem weiteren Konter der Gäste gelang ihnen das 2:1. Einen Pass von Erhan Dilbaz vollendete Rene Schwarze aus zwölf Metern (79.).

Danach verletzte sich der eingewechselte Marcel Wetsch. Er verdrehte sich bei einem Zweikampf das Knie und musste wieder vom Platz. In Unterzahl wurde die Schmikale-Elf in die Defensive gedrängt. Aus einem Gewühl glich Ioannis Chrissochoidis in der 81. Minute aus. Kurz danach spielte Nordenham vergeblich auf Abseits. Sebastian Hülsmann patzte, so dass Lukas Wysiecki frei auf Torwart Christoph Kallweit zulaufen konnte und ihn zum 3:2 überwand (86.).

Julian Lachnit tankte sich kurze Zeit später in den Strafraum durch, kam aber nicht zum Abschluss. In der Nachspielzeit wurde der FCN ausgekontert. Ioannis Chrissochoidis erzielte das entscheidende 4:2 für die Rot-Wei-

FCN: Kallweit - Wohlrab, Lutz, F. Lachnitt, Hülsmann, Kühn (60. Cebulski), Renken (65. Wetsch), Hasemann (60. Schwarze), J. Lachnitt, Juhrs (65. Drieling), Dilbaz.

Tore: 1:0 Schökel (36.), 1:1 J. Lachnitt (63.), 1:2 Schwarze (79.), 2:2 Chrissochoidis (81.), 3:2 Wysicki (86.), 4:2 Chrissochoidis (90.+2). (nim)



Julian Lachnitt hatte das zwischenzeitliche 1:1 markiert. Foto schl

Fußball

14. TuS Obenstrohe I

16. VfL W'haven

Kreisliga IV STV Voslapp – SV Gödens TSV Abbehausen – VfL W'haver RW Sande - 1. FC Nordenham FCN Hooksiel – FC Zetel AT Rodenkirchen – Heidmühler FC II BV Bockhorn II – TuS Obenstrohe II Frisia W'haven - SG Wangerland 1. TSV Abbehausen 104:25 101:30 103:41 2. RW Sande 3. 1. FC Nordenham 4 STV Voslapp 58:46 86:49 5. SV Gödens 42:51 59:62 6. FC Zetel Olympia W'haver 59:78 53:66 8. Frisia W'havei Heidmühler FC II 53:78 52:85 10. SG Wangerland 56:83 59:72 12. AT Rodenkircher

Kreisliga V

49:60

SV Friedrichsfehn - Kickers Wahnbek 1. FC Ohmstede – SV Ofenerdiek GVO Oldenburg – SV Brake II SV Eintracht Oldenburg – TuS Elsfleth FC Rastede – SSV Jeddeloh II TuS Wahnbek – FSV Westerstede SW Oldenburg – FC Medya Oldenburg 115:23 1. FC Rastede 60:31 69:52 SV Friedrichsfehr 60:50 57:57 1. FC Ohmstede SV Eintracht Oldenburg 69:78 49:58 SV Ofenerdiek FC Medya Oldenburg 8. SSV Jeddeloh II 9. SW Oldenburg 49:57 67:64 56:67 41:52 10 FSV Westerstede 11. VfL Bad Zwischenahr 17 GVO Oldenburg 38:53 34:60 13. TuS Elsfleth 14 SV Brake II 28 28 15. TuS Wahnbel

Kreisliga VI

D'horster TB – TV Munderloh TSV Großenkneten – SV Hicretspor D'horst SV Achternmeer - TuS Heidkrug II FC Hude – TuS Hasberger GW Kleinenkneten – SV Baris D'horst VfR Wardenburg – TuR Abdin D'horst SpVgg Berne – SV Tungeln RW Hürriyet D'horst – Harpstedter TB

TuR Abdin D'horst Harpstedter TB 67:46 75:40 82:58 TV Munderloh SV Hicretspor D'horst VfR Wardenburg 80:89 66:75 TuS Heidkrua II 81:79 69:72 TuS Hasbergen 9. SV Baris D'horst 71:71 51:54 TSV Großenkneter 36:63 42:56 SV Tungeln SpVgg Berne
FC Hude 15. RW Hürriyet D'horst

1. Kreisklasse Wesermarsch

TuS Elsfleth II – AT Rodenkirchen II SC Ovelgönne – TSV Abbehausen II

1. SG Schwei/S./R. 69:49 3. SV Brake III 4. SC Ovelgönne 5. 1. FC Nordenham II 78:59 6. SG G'meer/B'fleth 7. ESV Nordenham 8 TSV Abbehausen III 54:61 40:64 9. TSV Abbehausen II SpVgg Berne II
AT Rodenkirchen II 59:81 12. FSV Warfleth 40:77 13. TuS Elsfleth II In den Kreisklassen entscheidet nicht das Torverhältnis übe die Platzierung, sondern der direkte Vergleich. Hier ist der SV Brake III gegenüber dem SC Ovelgönne im Vorteil. Des halb belegen die Kreisstädte Rang 3 in der Abschlusstabel

2. Kreisklasse Wesermarsch

SG Burhave/St. – TuS Jaderberg SG Neust./Oldenbr. – TuS Elsfleth III SV Brake IV - TSV Abbehausen IV SV Phiesewarden - TV Esenshamm II

SC Ovelgönne II - SV Brake V . TuS Jaderberg 18 83:18 SC Ovelgönne 3 SG Burhave/St. 69:37 51:37 40:34 37:36 45:54 TSV Abbehausen IV SV Phiesewarden TV Esenshamm II 47:81 9. SV Brake V 36:60 10. TuS Elsfleth III

3. Kreisklasse Wesermarsch

SC Ovelgönne III – SG G'meer/B'fleth II ESV Nordenham II – United Brake FC Nordenham V – SG Burhave/Stollh. II

United Brake SG Neust./Oldenbr. II SG Schwei/S./R. II 1. FC Nordenham IV 1. FC Nordenham V SG G'meer/B'fleth II ESV Nordenham II SG Burhave/Stollh. II SC Ovelgönne III 30:45 27:86

4. Kreisklasse Wesermarsch

TuS Jaderberg II - SG Schwei/S./R. III AT Rodenkirchen IV – SG Burhave/Stollh. III SpVgg Berne III – SG Neust./Oldenbr. IV SG Neust./Oldenbr. III – ESV Nordenham III AT Rodenkirchen III – SV Brake VI SG Burhave/Stollh. III

SpVgg Berne III ESV Nordenham III 4. SG Schwei/S./R. III 6. SG Neust./Oldenbr. IV 8. TuS Jaderberg II 33:61 10. SG Neust./Oldenbr. III

Kreiszeitung Ü 40 Liga

SG Schwei/S./R. - 1. FC Nord SV Brake TSV Abbehausen SG Schwei/S./R. AT Rodenkirchen 41:36 54:34 1. FC Nordenham 11 33:29 11 29:56 TuS Elsfleth SG G'meer/B'fleth